



Universität
Basel

Departement
Altertumswissenschaften



Forschungskolloquium und Gastvorträge der Latinistik

FS 2023



The Young Cicero Reading, c. 1464, Fresco, 101,6 x 143,7 cm, Wallace Collection, London

Programm

- Freitag,
17. März**
14.15–ca. 17.00
- GASTVORTRAG im Rahmen des FORSCHUNGSKOLLOQUIUMS
Dr. Denis Keyer, Universität Bern:
Aberglaube in Petrons «Satyrica»: Die «Cena Trimalchionis» als Quelle zur Alltags- und Sozialgeschichte
Ort: Kollegienhaus, Hörsaal 114
-
- Mittwoch,
22. März**
18.15–19.45
- HELLAS-VORTRAG
Prof. Dr. Meike Rühl, Universität Osnabrück:
«Als ob ich hier fremd wäre.» Migration und Mobilität als strukturelles Merkmal in den Komödien des Plautus
Ort: Rosshofgasse (Schnitz), Seminarraum S 02
-
- Freitag,
31. März**
14.15–17.45
- FORSCHUNGSKOLLOQUIUM
Master – und was dann?
Veranstaltung zur Orientierung über berufliche Optionen im Anschluss an den Master-Abschluss mit ehemaligen Studierenden der Latinistik, die ihre Karrierewege und Tätigkeitsbereiche vorstellen
Ort: Rosshofgasse (Schnitz), Seminarraum S 02
-
- Freitag,
5. Mai**
14.15–ca. 16.00
- FORSCHUNGSKOLLOQUIUM / GASTVORTRAG im Rahmen des Forschungsseminars «Horrende Antike – Horror in der Antike»
Prof. Dr. Nicola Hömke, Universität Rostock:
Endloses Sterben. Horror als epische Leitidee in Lucans «Bellum civile»
Ort: Rosshof, Tagungsraum 306
-
- Freitag,
26. Mai**
14.15–17.45
- Gemeinsames FORSCHUNGSKOLLOQUIUM der Universitäten Basel, Bern, Freiburg i. Br., Zürich
Ort: Universität Zürich
Programm folgt

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Kontakt: anne-sophie.meyer@unibas.ch